

MAS

Bildungsmanagement (BM)

Ein Kooperationsangebot der PH Luzern und der aeB Schweiz



MAS Bildungsmanagement (BM)

Gemeinsam erfolgreich

Der Studiengang ist eine Kooperation der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH Luzern) und der Akademie für Erwachsenenbildung Schweiz (aeB Schweiz) – fundiertes Wissen gepaart mit breiter Praxiserfahrung.

Besonderheiten der Kooperationsangebote

- Fokussiertes Lernen in Kleingruppen
- Personalisierte Begleitung
- Schwerpunkte nach eigenem Interesse

Ausgangslage

Veränderung, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit (VUCA) werden als Merkmale des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Die politischen, sozialen, wirtschaftlichen Entwicklungen, die unter anderem durch die Digitalisierung und die Globalisierung getrieben werden, stellen unsere Gesellschaft in allen Lebensbereichen vor grosse Herausforderungen. Bildungsorganisationen sind in besonderem Masse gefordert, Bildungsprozesse auf allen Stufen auf das Bewältigen dieser Herausforderungen auszurichten. Bildung soll einerseits für die Kompetenzen befähigen, die das 21. Jahrhundert im 3. Jahrzehnt bereits an uns stellt und weiter stellen wird, andererseits soll sie zur Wertentwicklung beitragen und einen emanzipatorischen, kritischreflexiven Anspruch einlösen. Das betrifft die Akteure auf allen Ebenen der Bildungsarbeit: Bildungspolitikerinnen und -politiker, Fach- und Führungskräfte in öffentlichen und privaten Bildungsorganisationen sowie in Weiterbildungsabteilungen in Unternehmen, Ausbildende und Lehrpersonen in der Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen.

Ein vorausschauendes Management von Bildung auf allen Stufen gehört zu den Schlüsselaufgaben, um diese Herausforderungen angehen zu können. Der MAS Bildungsmanagement geht auf diesen Bedarf ein.

Teilnehmende

Die Teilnehmenden im MAS BM sind bereits in Funktionen des Bildungsprozessmanagement in Bildungsorganisation und betrieblichen Bildungsabteilungen tätig oder wollen sich dahin entwickeln.

Der MAS BM richtet sich an...

- Aus- und Weiterbildungsverantwortliche
- Personen aus verschiedenen Branchen, die bereits über Managementenerfahrung verfügen und die in den Erwachsenenbildungsbereich wechseln wollen
- Bildungsverantwortliche, Fach- und Führungspersonen, Mitarbeitende in Unternehmen (Gross- und Mittelbetriebe), Bildungsorganisationen (Fachschulen, Höhere Fachschulen, Hochschulen), Bildungseinrichtungen/ Bildungsstätten, Verwaltung und Verbände
- Lehrpersonen, die sich aus dem Schulbereich in den betrieblichen Erwachsenenbildungskontext weiterentwickeln wollen
- Fachbereichsleitende, Beauftragte für Programmentwicklung
- Projektleitende von Bildungs- und Veränderungsprojekten, Qualitätsbeauftragte
- Weiterbildungsverantwortliche
- Dozierende, Studiengangsleitende und Bildungsmanager/innen in privaten und öffentlichen Bildungsinstitutionen wie Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universität
- Ausbildungsleitende, Verantwortliche für die betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Selbstständige Ausbilder/innen, Dozierende, Berater/innen, Coaches und Supervisor/innen
- Personen aus dem HR Management und der Personalentwicklung

* Für Schulleiter/innen empfehlen wir den MAS Schulmanagement (SM) der PH Luzern.

* Für Dozent/innen empfehlen wir den MAS in Adult and Professional Education (A&PE) der Kooperation PH Luzern – aeB Schweiz.

Nutzen

- **Neue Funktionsfelder**
- **Kompetenzerweiterung**
- **Spezialisierung**

Sie möchten neue Funktionen im Bereich des Bildungsmanagements übernehmen und Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten erweitern?

Der MAS BM bereitet auf Funktionsfelder im betrieblichen und schulischen Bereich vor, wie z.B. Weiterbildungsverantwortung, Projektleitung, Teamleitung, Qualitätsprüfung und -entwicklung, Fachbereichsleitung, Angebots- und Konzeptentwicklung, Programmgestaltung, Marketing, Veranstaltungsorganisation.

Im Studiengang erwerben Sie die dazu erforderlichen Fach- und Führungskompetenzen und vertiefen Ihre Expertise in Ihrer aktuellen oder angestrebten Fach- oder Führungstätigkeit.

Der modulare Aufbau des Studienganges ermöglicht Ihnen eine individuelle, bedarfsgerechte Ausrichtung und Spezialisierung.

Studienaufbau

Ausrichtung

Der MAS BM bietet interessens- und bedarfsorientiert verschiedene Wahlmöglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Farben in der Grafik repräsentieren die inhaltliche Gewichtung

Gelb: Schwerpunkt Bildungsprozessgestaltung

Grün: Schwerpunkt Bildungsprozessmanagement

Blau: Schwerpunkt Bildungsbetriebsmanagement

Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten

Bildungsprozessgestaltung: max. 1 von 3 CAS

Bildungsprozessmanagement: mind. 2 von 3 CAS

Bildungsbetriebsmanagement: max. 1 von 3 CAS

Mastermodul und Modul BWB: Pflicht.

ECTS-Punkte

Der Studiengang umfasst 60 ECTS-Punkte:

- Wahl-CAS: drei CAS (35 - 40 ECTSP)
 - Bildungsprozessgestaltung: max. 1 von 3 CAS
 - Bildungsprozessmanagement: mind. 2 von 3 CAS
 - Bildungsbetriebsmanagement: max. 1 von 3 CAS
- Pflichtmodule (20 ECTSP)
 - Mastermodul
 - Modul BWB

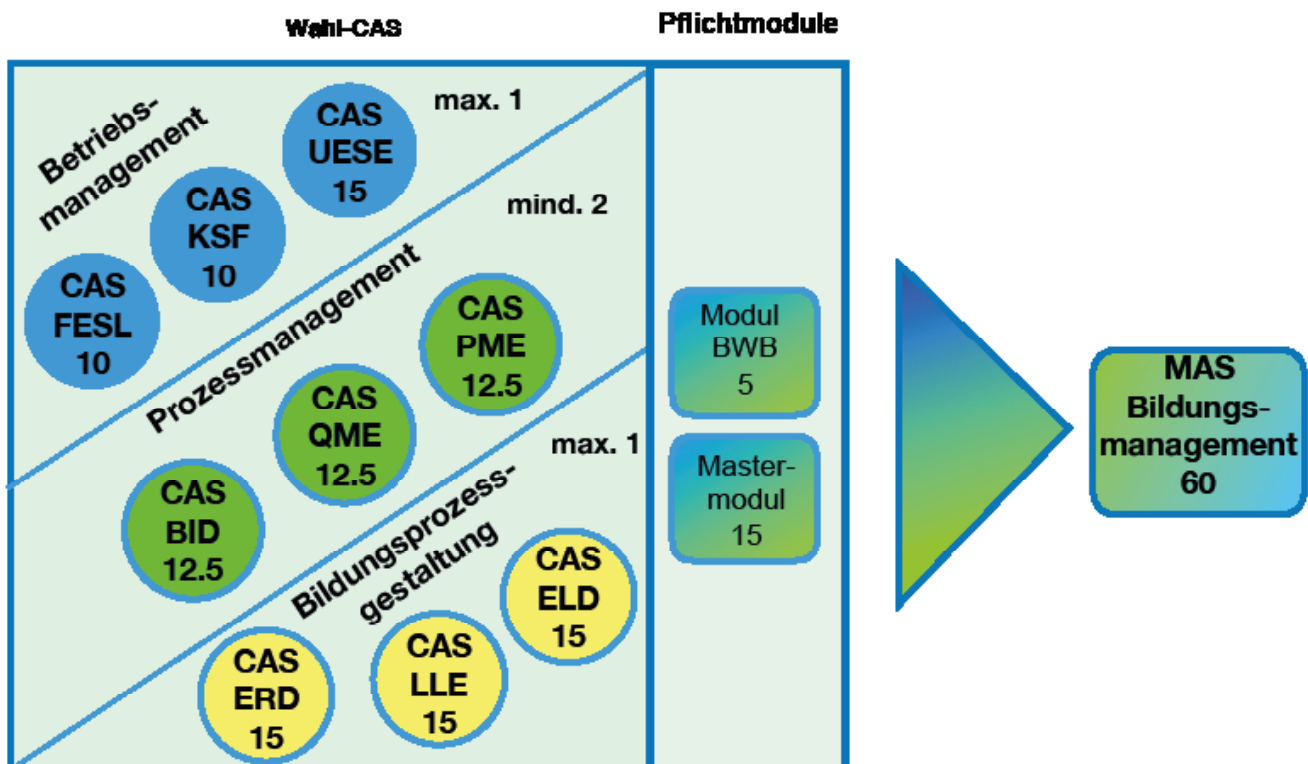
Die Zahlen in der Grafik bezeichnen die jeweilige Anzahl ECTS-Punkte.

Studiendauer

Keine Beschränkung der Studiendauer. In der Regel beträgt die Dauer je nach Zusammenstellung der CAS zwischen 2 bis 5 Semester. Das Masterstudium kann parallel zu den CAS absolviert werden.

Qualifizierung

Der MAS BM wird mit einer Masterarbeit, die CAS mit je einer Zertifikatsarbeit, die Module mit je einem Leistungsnachweis abgeschlossen.



Studiengangsbestandteile MAS BM

Wahl-CAS: 3 von 9

Bildungsprozessgestaltung

Wahlmöglichkeit: 0 oder 1 CAS

- CAS ERD: Erwachsenendidaktik (15 ECTS, 450 Std., 15 Präsenztage)
- CAS LLE: Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung (15 ECTS, 450 Std., 15 Präsenztage)
- CAS ELD: eLearning-Design (15 ECTS, 450 Std., 17 Präsenztage)

Bildungsprozessmanagement

Wahlmöglichkeit: 2 bis 3 CAS

- CAS BID: Bildungsdesign (12.5 ECTS, 300 Std., 10 Präsenztage)
- CAS QME: Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (12.5 ECTS, 300 Std., 10 Präsenztage)
- CAS PME: Projektmanagement in der Erwachsenenbildung (12.5 ECTS, 300 Std., 10 Präsenztage)

Bildungsbetriebsmanagement

Wahlmöglichkeit: 0 oder 1 CAS

- CAS FESL: Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (10 ECTS, 300 Std., 15 Präsenztage)
- CAS KSF: Kooperative Schulführung (10 ECTS, 300 Std., 12 Präsenztage)
- CAS UESE: Unterrichts- und Schulentwicklung (15 ECTS, 450 Std., 18 Präsenztage)

Pflichtmodule

- Mastermodul (15 ECTS, 450 Std., 5 Präsenztage (fakultativ))
- BWB: Modul Betriebswirtschaft im Bildungsbereich (5 ECTS, 150 Std., 5 Präsenztage)

Studienorte

- CAS ERD, LLE, BID, QME und PME: aeB Luzern, aeB Bern, aeB Zürich und PH Luzern
- CAS FESL, KSF, UESE und ELD: PH Luzern
- Mastermodul: Online
- Modul BWB: aeB Zürich

CAS zu Gestaltung von Bildungsprozessen

Bildungsprozessgestaltung

Management im Bildungsbereich erfordert Kenntnisse lern- und entwicklungspsychologischer, neurowissenschaftlicher, allgemein- und fachdidaktischer, lerngruppenleitender und beratender Grundlagen. Die drei CAS fokussieren vorrangig die Ebene der Gestaltung von Bildungsprozessen (gelb), sie beinhalten zudem Aspekte des Bildungsprozessmanagement (grün).

CAS Erwachsenendidaktik (ERD), 15 ECTS

Bildungsfachleute gestalten Zukunft. Der CAS ERD orientiert sich an der Projektmethode und zeichnet sich durch agile Bildung aus. Sie gehen in kleinen Gruppen den Kernanliegen nach, die Sie besonders beschäftigen, ziehen bedarfsorientiert Expert/innen bei und finden gemeinsam neue Wege, um die Herausforderungen in Ihrer Praxis zu meistern.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#) / [aeB Schweiz](#)

CAS Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung (LLE), 15 ECTS

Bildung braucht Beziehung. Im CAS LLE gehen Sie den Fragen nach, wie Gruppen leiten und wie die Unterstützung von Lernenden sorgfältig, wertschätzend und nachhaltig in einem arbeitsfähigen Umfeld geschehen kann.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#) / [aeB Schweiz](#)

CAS eLearning Design (ELD), 15 ECTS

Im CAS ELD erlernen Sie, komplexe Prozess der Planung und Herstellung interaktiver Lernmedien und E-Learning zu führen: von strategischen Grundfragen des Medieneinsatzes, über die adäquate Wahl und Kombination der Lernmedien und die Entwicklung geeigneter Lernszenarien, hin zu Projektmanagement, Gestaltung, Begleitung und Evaluation interaktiver Lernmedien.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#)



„In diesem Studiengang kann ich mich endlich mit den Themen auseinandersetzen, die mich in der Praxis beschäftigen.“

Cornelia Koch, Pflegefachfrau, Dozentin HF

CAS zu Bildungsprozessmanagement

Bildungsprozessmanagement

Der MAS Bildungsmanagement thematisiert in erster Linie das Bildungsprozessmanagement. Dieses bezieht sich auf die Entwicklung und Steuerung der Kernprozesse einer Bildungsorganisation. Das beinhaltet u.a. das Initiieren, Planen, Gestalten, Anbieten, Durchführen, Auswerten, Weiterentwickeln und Implementieren von Bildungsangeboten. Die folgenden drei CAS behandeln vorrangig die Ebene des Bildungsprozessmanagement (grün).

CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung (PME), 12.5 ECTS

Projektmanager/innen entwickeln die Praxis der Erwachsenen- und Berufsbildung weiter. Mit dem CAS PME befähigen Sie sich, innovative Projekte im Bildungsbereich zu initiieren und zu realisieren.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#) / [aeB Schweiz](#)

CAS Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (QME), 12.5 ECTS

Bildungsangebote leben von ihrer Qualität. Im CAS QME befassen Sie sich mit der Frage, wie ein gezieltes, realisierbares und wirkungsvolles Qualitätsmanagement im Bildungsbereich geplant und umgesetzt werden kann. Sie lernen Instrumente der Qualitätssicherung kennen und setzen sich mit Prinzipien von Bildungsevaluation und Qualitätsentwicklung auseinander.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#) / [aeB Schweiz](#)

CAS Bildungsdesign (BID), 12.5 ECTS

Der CAS BID befähigt Sie dazu, Bildungsangebote zu entwickeln und auf dem Bildungsmarkt zu positionieren. Sie qualifizieren sich für die Konzeption von bedarfs- und marktgerechten Aus- und Weiterbildungen in Ihrem Bildungsbereich. Im CAS erwerben Sie die nötigen Instrumente für die strategische und fachliche Ausrichtung Ihrer Angebote. Für Ihre Bildungskonzepte entwickeln Sie kompetenzorientierte und wirksame Designs.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#) / [aeB Schweiz](#)

CAS zu Bildungsbetriebsmanagement

Bildungsbetriebsmanagement

Bildungsbetriebsmanagement umfasst die Gesamtleitung einer Schule oder einer Bildungsorganisation unter bildungsbezogenen und betriebswirtschaftlichen Aspekten. Die folgenden drei CAS und zwei Module thematisieren teilweise die Ebene des Bildungsbetriebsmanagements (blau) sowie überwiegend des Bildungsprozessmanagements (grün).

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung (UESE), 15 ECTS

Lernprozesse tief verstehen – in der Folge Unterricht kompetenzorientiert gestalten, evaluieren und weiterentwickeln – und dafür organisationale Grundlagen schaffen. Im CAS Unterrichts- und Schulentwicklung erforschen Sie die Tiefenstruktur von Unterricht, wie Lernen funktioniert und gelingt, was Ziele mit Sinn und Bedeutung zu tun haben, wie Aufgaben kognitiv aktivieren, wie wir Lernen durch Feedback begleiten.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#)

CAS Kooperative Schulführung (KSF), 10 ECTS

Eine kooperative Schulführung verfügt über definierte Strukturen, Funktionen und Gremien. Verantwortlichkeiten, Rollen und Kompetenzen sind geklärt. Der CAS bereitet Lehrpersonen zielgerichtet auf diese Arbeit vor.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#)

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (FESL), 10 ECTS

Der Studiengang richtet sich an erfahrene Führungskräfte ohne pädagogische Grundausbildung. Führungskräfte, die ihre Führungserfahrung ausserhalb der Schule gesammelt haben, können Schulen wichtige Impulse geben. Eine Schule leiten setzt voraus, dass Führungskräfte über pädagogische, psychologische und didaktische Kompetenzen verfügen, die ihnen erlauben, auch im Bereich des Kernauftrags, dem Unterrichten und Erziehen, fachlich fundiert zu führen.

- Informationen im Detail:
[PH Luzern](#)

Pflichtmodule

Modul Betriebswirtschaft im Bildungsbereich (BWB), 5 ECTS

Dieses Modul richtet sich an Fach- und Führungspersonen aus Bildungsinstitutionen und Unternehmen, die sich ein ganzheitliches betriebswirtschaftliches Grundlagenverständnis aneignen möchten. Anhand einer Fallstudie werden Elemente aus der Unternehmensführung, Funktionen und Prozesse erarbeitet, die Wirkmechanismen und Stellschrauben in der operativen Betriebswirtschaft werden praxisnah umgesetzt.

Mastermodul (MM), 15 ECTS

Das Mastermodul umfasst das Schreiben einer Masterarbeit zu einem selbstgewählten Thema und das Kolloquium. Die Masterarbeit ist schriftlich und in Einzelarbeit zu verfassen und im Kolloquium zu präsentieren. Den Studierenden werden während fünf Studientagen von Fachpersonen begleitet.

Weitere Informationen finden sie auf:

www.aeb.ch

www.phlu.ch

Aufnahme und Abschlüsse

Aufnahme

Für die Aufnahme in den MAS BM werden vorausgesetzt:

- ein Hochschulabschluss (Tertiär A) oder
- ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder
- ein Abschluss der höheren Berufsbildung (Tertiär B), ein Weiterbildungsabschluss auf Hochschulebene und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Bildungsbereich.
- pro CAS 40 Stunden Praxistätigkeit im Bildungsbereich.
- Geeignete Bewerberinnen und Bewerber ohne erforderlichen Ausbildungsabschluss können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie über einen gleichwertigen und zertifizierten Abschluss verfügen.

Anrechnung Vorleistungen

Die Abschlüsse Dipl. Dozent/in an HF, Dipl. Berufsfachschullehrer/in, Dipl. Erwachsenenbildner/in HF werden anerkannt und führen zu einem verkürzten Studiengang des MAS BM.

Abschluss MAS BM

Nach erfolgreichem Abschluss wird der Titel «Master of Advanced Studies PH Luzern in Bildungsmanagement» verliehen.

Pro absolviertem CAS wird der Titel «Certificate of Advanced Studies PH Luzern in «Name CAS»» verliehen.

Abschlüsse einzelne CAS und Module

Die Module und CAS können auch unabhängig voneinander absolviert werden.

Perspektiven und Anschlussmöglichkeiten

Kein Abschluss ohne Anschluss: Die CAS werden vollumfänglich an die Studiengänge Dipl. Dozent/in an HF, Dipl. Berufsfachschullehrer/in, Dipl. Erwachsenenbildner/in HF angerechnet.

Gerne beraten wir Sie individuell, welche zusätzlichen Ausbildungsteile zu absolvieren sind.

Kosten MAS Bildungsmanagement

	Kosten Einzelbuchungen	Kosten Durchbuchung oder Folgebuchung
CAS ERD* und CAS LLE*	CHF 7 200	CHF 6 480
CAS QME*, CAS PME* und CAS BID*	CHF 6 000	CHF 5 400
CAS ELD**	CHF 7 200	
CAS UESE**	CHF 7 950	
CAS KSF**	CHF 5 050	
CAS FESL**	CHF 5 850	
Modul BWB*	CHF 2 400	CHF 2 160
Mastermodul*	CHF 7 200	
Anmeldegebühr	CHF 350	

* Anmeldung via aeB Schweiz

** Anmeldung via PH Luzern

Kostenreduktion

- Durchbuchungs-Rabatt: 10% auf die CAS ERD, CAS LLE, CAS QME, CAS PME, CAS BID und Modul BWB.
- Zusätzlich Early Bird-Rabatt von CHF 120 bei Anmeldung bis drei Monate vor Start (einmalig).
- Lebenslanges Lernen wird bei uns belohnt: Bei Einzelbuchungen der CAS ERD, CAS LLE, CAS QME, CAS PME, CAS BID erhalten Sie für jeden weiteren CAS 10% Rabatt.
- Weitere Kostenreduktion in Kombination mit dem Studiengang Dipl. Erwachsenenbildner/in HF. Gerne informieren wir Sie persönlich.

Beratung und Anmeldung

Beratung und Anmeldung PH Luzern

CAS UESE

Studiengangsleitung

- Meinrad Leffin
meinrad.leffin@phlu.ch
T 041 203 01 37

Beratung und Administration

- Christiane Aust
christiane.aust@phlu.ch
T 041 203 05 33

CAS KSF

Studiengangsleitung

- Roger Küng
roger.kueng@phlu.ch
T 041 203 02 99

Beratung und Administration

- Andrea Camenzind
andrea.camenzind@phlu.ch
T 041 203 00 31

CAS ELD

Studiengangsleitung

- Andrea Belliger Krieger
andrea.belliger@phlu.ch
T 041 203 00 67

Beratung und Administration

- Susanne Mathys
susanne.mathys@phlu.ch
T 041 203 05 24

CAS FESL

Studiengangsleitung

- Yves Schafer
yves.schafer@phlu.ch
T 041 203 00 79

Beratung und Administration

- Andrea Camenzind
andrea.camenzind@phlu.ch
T 041 203 00 31

**Weitere Informationen sowie
Anmeldeoptionen finden sie auf:**

www.phlu.ch/weiterbildung/studiengaenge.html

Beratung und Anmeldung aeB Schweiz

MAS Bildungsmanagement mit CAS ERD, LLE, BID, QME, PME, BWB und Mastermodul

Studiengangsleitung

- Daniela Münch
daniela.muench@phlu.ch
T 041 203 04 34

Beratung und Administration

- Patricia Pfulg
patricia.pfulg@aeb.ch
- Martina Caflisch
martina.caflisch@aeb.ch
T 041 249 44 88

**Weitere Informationen sowie
Anmeldeoptionen finden sie auf:**

[www.aeb.ch/bildungsangebot/#erwachsenen-
bildung](http://www.aeb.ch/bildungsangebot/#erwachsenenbildung)

Gemeinsam erfolgreich.

Gemeinsam erfolgreich.

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE



PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
T 041 203 03 03
weiterbildung@phlu.ch · phlu.ch

aeB Schweiz · Akademie für Erwachsenenbildung
Aus- und Weiterbildung
Kasernenplatz 1 · 6003 Luzern
T 041 249 44 88
info@aeB.ch · aeB.ch